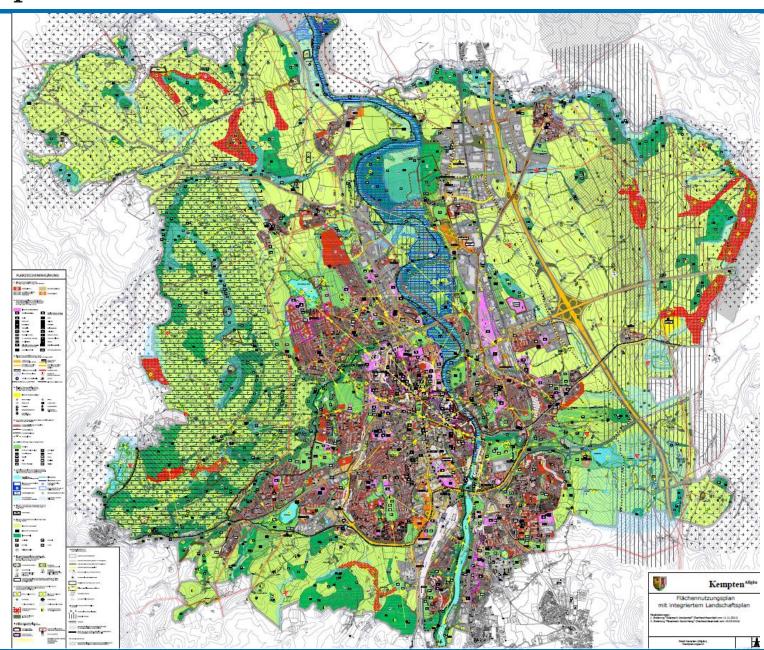
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan

Sachstandsbericht

Planungs- und Bauausschuss am 16.06.2020 Stadtrat am 18.06.2020

$Kempten^{\text{Allg\"au}}$



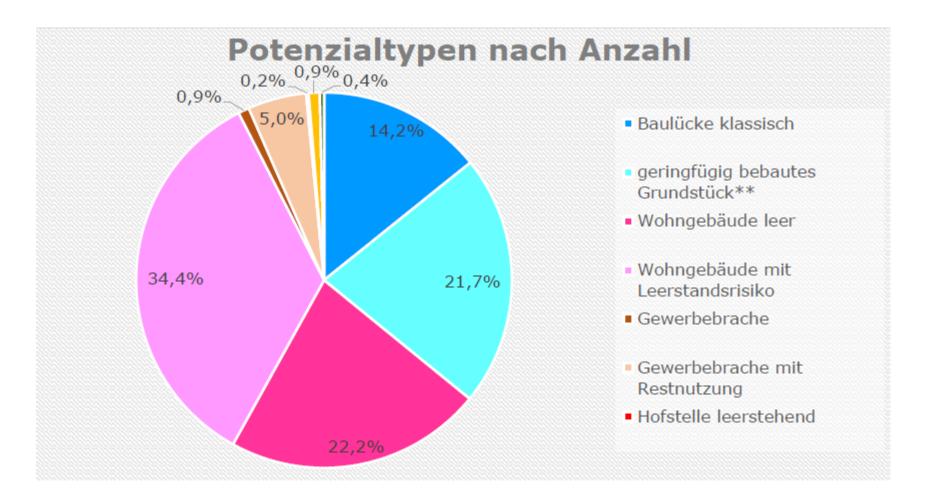
Bisheriger Verfahrensgang

- Aufstellungsbeschluss für den FNP im Stadtrat am 01.08.2019
- Herbst 2019 Beginn der Grundlagenermittlung
- Bereits im Februar 2019 Beauftragung Fachbüro für Innenentwicklungspotenziale durch Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Herbst 2019 Beauftragung Fachbüros für Stadtklima und Starkregen

- Erkenntnisse wichtig für die künftige Ausrichtung des FNP
- Fertiges Konzept und Abschlussbericht im Sommer 2020
- Auftragssumme 75.000 € (abzgl. Fördermittel vom Freistaat, hinzu kommen noch zusätzliche Aufwendungen aufgrund einer quartiersbezogenen Betrachtung der Gesamtstadt)

16.06.2020 Stadtplanungsamt 4

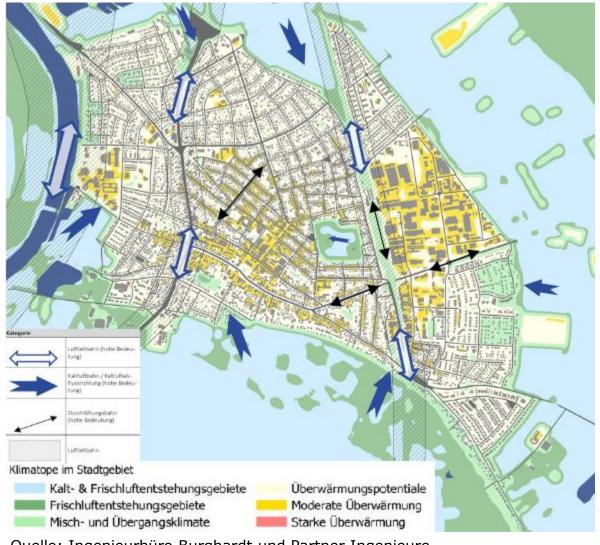
Auszug aus der Bestandsermittlung durch das Büro BaaderKonzept



- Klimaschutz als eines der strategischen Ziele der Stadt Kempten
- soll sich auch im Planungsprozess des FNP wiederfinden
- Fachbüro Burghardt und Partner Ingenieure, Kassel (beauftragt im Herbst 2019)
- Erster Konzeptentwurf im Sommer 2020

Stadtklima

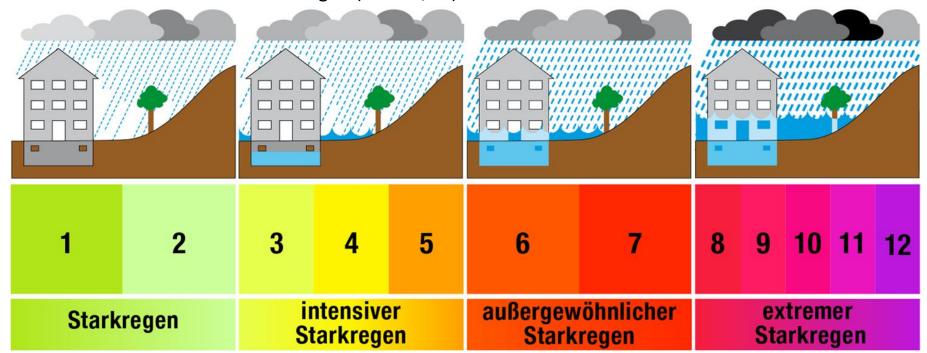
Beispiel einer Klimafunktionskarte



Quelle: Ingenieurbüro Burghardt und Partner Ingenieure

- Starkregenereignisse aufgrund klimatischer Veränderungen in Zukunft häufiger und extremer zu erwarten
- Ingenieurbüro Reinhard Beck GmbH & Co. KG, Wuppertal (beauftragt im Herbst 2019)
- Erstellung einer Starkregengefahrenkarte
- Erster Konzeptentwurf im Sommer 2020

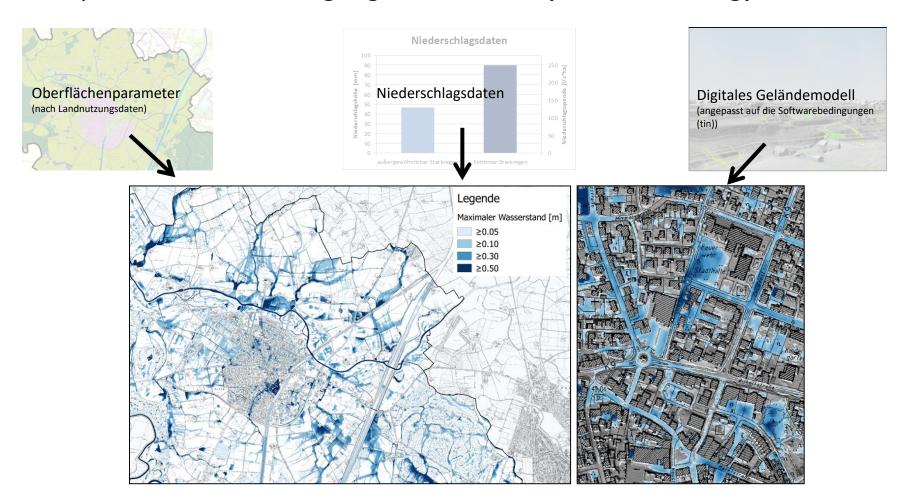
- Niederschlag
 - Niederschlagsdaten aus KOSTA-DWD 2010R
 - Drei Lastfälle
 - Seltener/intensiver Starkregen
 - Außergewöhnlicher Starkregen $(T_n = 100 a)$
 - Extremer Starkregen (90 mm/h?)



Quelle: Ingenieurbüro Reinhard Beck GmbH & Co. KG

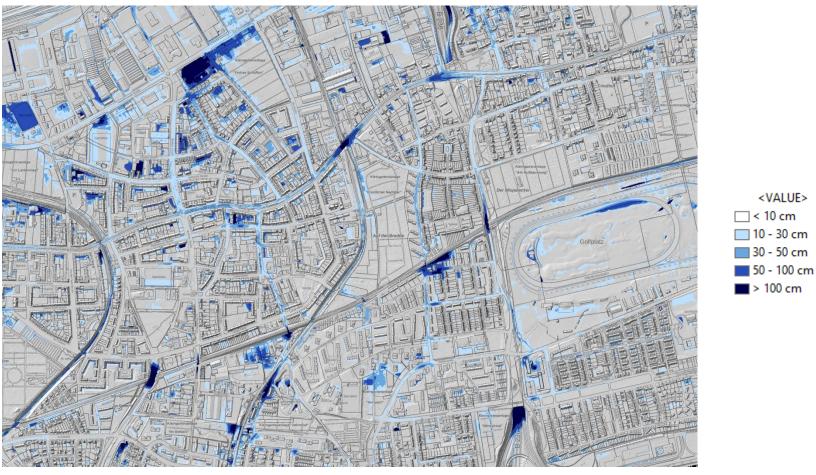
$Kempten^{\text{Allg\"{a}u}}$

Beispiel für eine Starkregengefahrenkarte (2D-Berechnung)



Quelle: Ingenieurbüro Reinhard Beck GmbH & Co. KG

Beispiel für eine Starkregengefahrenkarte (2D-Berechnung)



Quelle: Ingenieurbüro Reinhard Beck GmbH & Co. KG

- Handlungswerkzeug für den Planungsprozess des Flächennutzungs- und Landschaftsplans
- Ergebnisse der Analyse als Anstoßfunktion und Chance für weitere Prozesse zur Minimierung von Auswirkungen des Klimawandels (z. B. Risikomanagement, Klimaanpassungsstrategien...)
- Aufwendungssumme beider Fachbüros ca. 86.000 €

- Landschaftsplan soll wieder in FNP integriert werden
- Veranschlagter Zeitrahmen bis zur Vorlage eines landschaftsplanerischen Konzeptes mindestens 1 Jahr
- Beauftragung an ein externes Fachbüro läuft derzeit, aufgrund der Auftragssumme (>100.000 €) separater Stadtratsbeschluss (Juli) erforderlich

16.06.2020 Stadtplanungsamt 13

Grobe Zeitschiene FNP-Verfahren

Jahr	Verfahrensschritt
2021	Frühzeitige Beteiligung mit Vorentwurf nach §§ 3(1) und 4(1) BauGB
2023	Formelle Beteiligung mit Entwurf nach §§ 3(2) und 4(2) BauGB
2024 / 25	Feststellungsbeschluss + Genehmigung RvS

Nächste Schritte

- Veranstaltung einer sog. "Verwaltungswerkstatt"
 (Teilnahme aller Ressorts, die Einfluss auf die räumliche Planung haben), Terminierung abhängig vom weiteren Verlauf der Beschränkungen durch COVID-19
- Ausarbeitung von 2-3 Szenarien hinsichtlich Bevölkerungsentwicklung (bereits mit Amt 18 begonnen)
- Abklärung der Begleitung in Bezug auf die Bürgerbeteiligung